

bendl

GRENZENLOS

UNTERNEHMENSMAGAZIN

Ausgabe 70 2 | 2015



Raumwunder. | Seite 06

Manfred Kögl, Mitinhaber und Geschäftsführer der Kögl GmbH in Bubesheim, schafft für seine Kunden und sein Unternehmen Raum für Entwicklung, Wachstum und Werterhalt.

Ausgezeichnet! | Seite 04

Wir sind stolz auf unsere Auszeichnung „Bauunternehmen des Jahres 2015“. Das bestärkt uns und gibt uns Sicherheit, in einem hart umkämpften Markt auf dem richtigen Weg zu sein.

Wir erschaffen Lebenswelten. Seite 08

Herzlichen Dank an unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner, die mit uns wieder zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen haben.

Vorwort Seite 03

Auszeichnung Seite 04
Bauunternehmen des Jahres 2015

Titelstory Seite 06
Raumwunder.
Ein erweitertes Verwaltungsgebäude für die Kögl GmbH

Unsere Projekte Seite 08
Wohnanlage „Kunstpark“ in Neu-Ulm
Wohnanlage Thierer-Kling in Ulm-Gögglingen
LEGOLAND® Burg III in Günzburg
Geschäftshaus XLNC in Leipheim
Bürogebäude mit Lagerhalle in Zusmarshausen
Wohnhäuser in Günzburg und Langenau
Außenanlagen

Bendl-HTS Seite 12
Neubauten in Dresden
Schiller-Apartments in Sebnitz

Neues von bendl Seite 16

Aufklärungskampagne zur Imagepflege Seite 20

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Lußweg 2, 89312 Günzburg
Tel. +49 8221.9009-0
Fax +49 8221.9009-99
info@bendl.de
www.bendl.de

Redaktion:
Margot Bendl

Layout:
ZUP! Beratung · Marketing ·
Kommunikation GmbH, Augsburg

Fotos:
Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
bendl-HTS, Sebnitz
Fa. Kögl, Bubesheim
Martin Duckek, Ulm
Stefan Winterstetter, Gersthofen
Werbefotografie Weiss GmbH,
Gersthofen

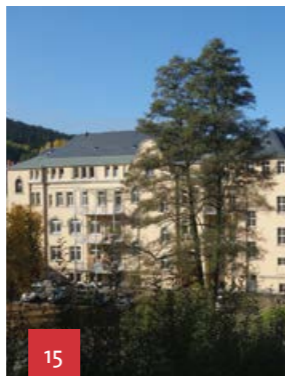
Druck:
KESSLER Druck + Medien
GmbH & Co. KG
Michael-Schäffer-Str. 1
86399 Bobingen



19

Preisverleihung unserer Fragebogenaktion!

Es zählt schon zur guten Tradition, dass wir jährlich die ausgefüllten und zurückgesandten Fragebögen unserer Kunden auswerten. Lesen Sie auf Seite 19 mehr über die Hintergründe und die diesjährigen Gewinner.



15

Sanierungsbeispiel „Schiller-Apartments“ – von denkmalgeschützten Fabrikgebäuden zu seniorengerechtem Wohnraum in Sebnitz.

Wir erschaffen Lebenswelten.

bendl
BAU.UNTERNEHMEN



Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein überaus spannendes Jahr 2015 zurück, in dem es neben der täglichen Arbeit viele interessante Momente und Aktivitäten gab. Für uns war mit Sicherheit unser 70-jähriges Betriebsjubiläum ein firmengeschichtlicher Höhepunkt, den wir mit allen Mitarbeitern, zahlreichen Geschäftspartnern, Kunden und Gästen aus Politik und Wirtschaft kräftig gefeiert haben. Ich darf mich nochmals ganz herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden bedanken, die es sich trotz schweißtreibender Temperaturen nicht nehmen ließen, zu unserem Fest zu kommen. Wir waren sehr stolz, dass Sie alle da waren und mit uns gefeiert haben!

Unser neues Logo, das wir bei dieser Gelegenheit vorgestellt haben, hat überaus positive Reaktionen hervorgerufen. Auch an anderer Stelle wirkt sich unsere veränderte Firmendarstellung und noch größere Mitarbeiterorientierung bereits aus: So haben wir beispielsweise die Lehrlingsauswahl für September 2016 schon jetzt beendet und die freien Ausbildungsplätze bereits Anfang November 2015 ganz hervorragend besetzen können. Das ist uns zu einem so frühen Zeitpunkt schon sehr lange nicht mehr gelungen.

Auch auf anderen Gebieten sind wir durchaus aktiv. So hat mein Geschäftsführer-Kollege Tobias Keck gemeinsam mit Vertretern der Handwerkskammer und der Politik eine Kampagne angestoßen, die das Image von handwerklichen Berufen verbessern soll. Ein ganz wichtiger Meilenstein, damit auch in Zukunft alle Ausbildungsplätze besetzt werden können und als Folge daraus solide ausgebildete Facharbeiter, Vorarbeiter und Poliere unsere Baustellen zur Zufriedenheit unserer Kunden abwickeln können.

Zusammen mit unseren Kunden realisieren wir aktuell spannende Projekte, darunter z.B. ein Gefahrstoff-Lager in Wörth a.d.Isar, ein Produktionsgebäude in Ichenhausen, Kita-Bauten in Offingen und Lauingen oder schlüsselfertige Wohnanlagen in Ulm, Günzburg und Pfaffenhofen, um ein paar neue Highlights in unserem Auftragsbestand zu nennen.

Wir nehmen ein gutes Auftragspolster mit in das neue Jahr. Die Nachfrage nach Wohnungen ist nach wie vor ungebrochen. Und durch das Thema „Unterbringung von Flüchtlingen und deren Familien“ wird der Bedarf an Wohnraum die nächsten

Jahre sicher aktuell bleiben. Hier haben wir ein Konzept für preiswerten Wohnraum in massiven Häusern entwickelt. Wenn wir dann noch die bereits vorliegenden Anfragen von Stammkunden für das kommende Jahr mit berücksichtigen, so können wir dem neuen Jahr beruhigt entgegensehen und müssen uns mit Sicherheit nicht über Arbeitsmangel beklagen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für die ganz hervorragende Arbeit, unseren Kunden und Auftraggebern für die interessanten Aufträge sowie unseren Partnern für die angenehme Zusammenarbeit. Ihnen allen wünsche ich besinnliche Feiertage, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 und weiterhin eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr Stefan Wiedemann.
Geschäftsführender Gesellschafter
Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG



V. li: Margot u. Harry Bendl, Dr.-Ing. Josef Zimmermann (TU München), Michael Groschek (Minister BWSV Nordrhein-Westfalen), Eugen Schmitz (Chefredakteur Fachmagazin tHIS, Bauverlag), Julia Klotz, Tobias Keck und Stefan Wiedemann (alle Fa. bendl)

bendl

ist „Bauunternehmen des Jahres 2015“

Es macht uns mächtig stolz, eine Auszeichnung dieser Kategorie zu erhalten, und bestätigt uns, in einem hart umkämpften Markt auf dem richtigen Weg zu sein.

Ausgezeichnet!

Nach der Preisverleihung als „familienfreundliches Unternehmen der Region Günzburg“ beim Wettbewerb „Beruf & Familie 2014-2017“ im Herbst letzten Jahres durften wir 2015 einen bis dahin absoluten Höhepunkt unserer Firmengeschichte erleben: Im deutschlandweiten Wettbewerb „Bauunternehmen des Jahres“, ausgelobt vom Fachmagazin tHIS, Bauverlag, gingen wir aus einem Teilnehmerfeld mit sehr hoher Leistungsdichte als Sieger hervor und dürfen uns in der Kategorie „Tief-, Straßen- und Ingenieurbau kleine und mittlere Unternehmen“ (kurz kmU) mit dem Titel „Bauunternehmen des Jahres 2015“ schmücken. Hohes Qualitätsmanagement ist bei uns schon immer ein wesentlicher Teil der Unternehmensphilosophie und trug ganz entscheidend zu dieser Auszeichnung bei. Die Jury wurde dabei von keiner geringeren Institution als der Technischen Universität München geleitet.

Ursprünglicher Grund, an diesem Wettbewerb teilzunehmen war es, unsere Position im Vergleich zu anderen Bauunternehmen am Markt zu ergründen. Dass wir dabei gleich als Sieger vom Platz gehen, hätten wir nicht zu hoffen gewagt. Umso glücklicher sind wir jetzt. Wir konnten feststellen, welche Unterschiede zu anderen Unternehmen bestehen, wo und warum diese bestehen und welche weiteren Verbesserungsmöglichkeiten sich daraus für uns ergeben. Nur dadurch ist es bei aller Siegerlaune möglich, eventuelle Leistungslücken aufzudecken und diese in der Nachbearbeitung systematisch zu schließen.

Seit 70 Jahren realisieren wir in den Bereichen Gewerbe- und Industriebau individuelle Lösungen, bei denen Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Exzellente Bauqualität – dafür steht der Name bendl. Diese Qualität beginnt be-



reits bei einer kompetenten Beratung, der Fähigkeit, sich voll und ganz auf die Bedürfnisse, Vorstellungen und die IST-Situation der Kunden einzulassen, um genau das zu schaffen, was der Bauherr benötigt. Neben dem Wissen und der Erfahrung sind jedoch die Sozialkompetenz, die Empathie und das Bewusstsein, dass hinter jedem Auftrag Menschen mit ganz eigenen Bedürfnissen stehen, für den Erfolg genauso wichtig. Es ist bei uns schon langjährige Firmentradition, die Menschen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit zu sehen: den Menschen „Kunde“ wie den Menschen „Mitarbeiter“. Denn uns ist schon lange bewusst, was jedes einzelne Teammitglied für den Unternehmenserfolg bedeutet. Deshalb ist diese Auszeich-

nung auch eine Auszeichnung für jeden Einzelnen im Betrieb, sei es im Büro, im Bauhof oder auf der Baustelle. Wir zeigen, dass sich Qualität und Wirtschaftlichkeit nicht ausschließen müssen, sondern – ganz im Gegenteil – perfekt vereinbaren lassen. Das beweisen unsere zahlreichen Projekte, die durch optimale Koordination aller Gegebenheiten termingerecht und schlüsselfertig realisiert werden, ohne dabei die langfristigen Unterhaltskosten zu vernachlässigen. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, in der Zukunft mit der gleichen Akribie und dem gleichen Elan zu arbeiten wie in der Vergangenheit. Wir alle sind uns bewusst: Nur was man mit Leidenschaft und Freude tut, wird nachhaltig von Erfolg gekrönt sein.



Die Firma Kögl GmbH, Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen in Bubesheim ist seit Jahrzehnten Stammkunde bei uns. Das höchst innovative, erfolgreich geführte Familienunternehmen, in dem mittlerweile drei Generationen der Inhaberfamilie arbeiten, wächst kontinuierlich und beschäftigt rund 180 Mitarbeiter. Nachdem wir in der Vergangenheit die

Produktionsstätte mehrfach erweitert und vergrößert haben, wurde uns von den Geschäftsführern Adolf und Manfred Kögl eine Aufgabe gestellt, die uns besonders herausforderte: Das bestehende Verwaltungsgebäude sollte schlüsselfertig umgebaut und erweitert werden und durch eine markante Architektur bestechen. Es versteht sich von selbst, dass sowohl die Firma als



„Immer mit Weitblick in Richtung Zukunft schauen und danach handeln – das war und ist in unserem Unternehmen von zentraler Bedeutung. Für unsere Kunden entwickeln wir Lösungen, um vorhandenen Platz optimal auszunutzen. Unser Dank geht an die Firma bendl für die herausragende Unterstützung. Gemeinsam haben wir neuen Raum für Entwicklung, Wachstum und Werterhalt geschaffen.“
Manfred Kögl, Mitinhaber und Geschäftsführer Kögl GmbH

Raumwunder.

Ein erweitertes Verwaltungsgebäude für die Firma Kögl GmbH

auch die Familie Kögl, die sich selbst der Erfüllung höchster Qualitätsansprüche verschrieben hat, diese auch von der bauausführenden Firma erwartete. Unserem Architekten Joachim Krämer ist offensichtlich ein Wurf gelungen, der bei allen Begeisterung auslöste. Es entstand ein Gebäudekomplex, der Aufmerksamkeit erregt und sich jedem Vergleich stellen kann.

Die beiden 15 und 25 Jahre alten bestehenden Gebäudeteile wurden durch die

Aufstockung des zentralen Rundbaus und die Erweiterung im 3. Geschoss harmonisch miteinander verbunden. Die bestehende Idee des zentralen Rundbaus wurde durch die Segmentbogendächer und den gebogenen Eingangsbereich weiterentwickelt. Dabei entstanden 14 neue Büros, 1 Schulungs- und 2 Besprechungsräume. Der neue Eingangsbereich gestaltet sich durch viele Freiräume ebenso einladend und großzügig wie die anderen Geschosse und vermittelt ein Flair, bei

dem Arbeiten sicher Freude macht. Die besondere Herausforderung bei der Ausführung war, sie bei laufendem Betrieb abzuwickeln. Dies galt natürlich für den Abbruch von Gebäudeteilen ebenso wie für die Um- und Neubauarbeiten. Polier Michael Schuster war mit seinem gesamten Organisationstalent gefordert und hat diese Aufgabe in rekordverdächtigen 10 Monaten Bauzeit gelöst. Er darf heute genauso stolz auf das gelungene Werk sein wie dessen Besitzer.



Glasfassade der neuen Produktionshalle Firma Gugelfuss GmbH, Fenster und Haustüren, in Elchingen

**Wohnbau Thierer und Kling GmbH, Aislingen
Wohnanlage**

In Ulm-Gögglingen entstehen drei Häuser, die eine Wohnanlage mit 27 Einheiten und Tiefgarage bilden. Unter äußerst beengten Verhältnissen müssen die Männer um Polier Ralf Gerstberger sehr organisiert sein, um hier wirtschaftlich zu arbeiten und hochwertige Wohnungen mit schönem Blick ins Illertal entstehen zu lassen.



Wir erschaffen Lebenswelten.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Monaten von uns abgewickelt oder sind im Entstehen. Gerne geben wir Ihnen nachstehend einen Auszug unserer Aufträge.

**Munk Immobilien, Ulm
Wohnanlage „Kunstpark“ in Neu-Ulm**

Der Bahnhof in Neu-Ulm wurde im Zuge des Projekts Stuttgart 21 teilweise unterirdisch verlegt. Dadurch wurden neue Flächen zur Bebauung geschaffen. Neben der bereits fertiggestellten Einkaufsmeile „Glacis-Galerie“ entsteht mit dem „Kunstpark“ eine Wohnanlage mit 52 Wohneinheiten. Die Ausdehnung des ganzen Baustellenareals wird erst durch einen Blick aus der Vogelperspektive deutlich.



**Helmut Ostertag, Günzburg
Geschäftshaus XLNC**

Auf dem Gelände des ehemaligen Leipheimer Fliegerhorstes, jetzt das interkommunale Gewerbegebiet Areal Pro, entsteht in prominenter Lage ein mehrstöckiges Geschäftshaus mit 2100 m² Nutzfläche, das auf 14 m tiefen Pfählen ruht. Der äußerst straffe Zeitplan lässt wenig Spielraum, im August war Spatenstich, im April sollen die ersten Mieter einziehen. Deshalb hat man sich einiges einfallen lassen, um dieser Anforderung gerecht zu werden: Die Außenfassade ist bereits oberflächenfertig schwarz eingefärbt, so dass sich ein Anstrich erübrigt. Außerdem sind Heizungselemente, Elektrotechnik und ein Wasserleitungssystem schon im Rohbau integriert. Aufgrund dieser zukunftsweisenden und wirtschaftlichen Bauweise trägt das Gebäude später zu Recht die Bezeichnung XLNC. Englisch ausgesprochen ergibt es das Wort „excellence“, das man mit „Spitzenleistung“ übersetzen kann, in der Konzeption und Planung durch das Ingenieurbüro statix und der Ausführung durch uns.



LEGOLAND® Deutschland Resort | Burg III

Nach dem überwältigenden Erfolg der beiden Übernachtungsburgen im Feriendorf des LEGOLAND® Deutschland Resorts entsteht über den Winter neben der Ritter- und der Königsburg jetzt die Drachenburg. Die Drachenburg ist das Spiegelbild der Ritterburg und vollendet das Burgenensemble perfekt. Wie die beiden anderen wird auch die neue Burg mit speziell designten Fertigteilen erstellt, die eine spätere Modellage oder einen Verputz erübrigen. Wir sind stolz darauf, dass wir auch dieses Objekt bauen dürfen. Wie ihre beiden Schwestern wird auch die Drachenburg bis ins Detail liebevoll gestaltet und mit zahlreichen LEGO® Modellen ausgestattet werden. Sie wird über 34 Zimmer für je 4 Personen auf zwei Etagen verfügen.



Günter Brandl, Zusmarshausen | Bürogebäude mit Lagerhalle

In Zusmarshausen erstellen wir für Herrn Brandl schlüsselfertig ein Bürogebäude mit angrenzender Lagerhalle. Der Kundenwunsch, diese Gebäudekombination nicht nur funktionell, sondern auch formschön zu gestalten, war für unseren Architekten Joachim Krämer einmal mehr Gelegenheit, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. Bereits jetzt kann man erahnen, dass es später ein absolut repräsentatives Bauwerk sein wird. Der Bauherr jedenfalls ist rundum zufrieden, wir bedanken uns sehr für sein ausdrückliches Lob.



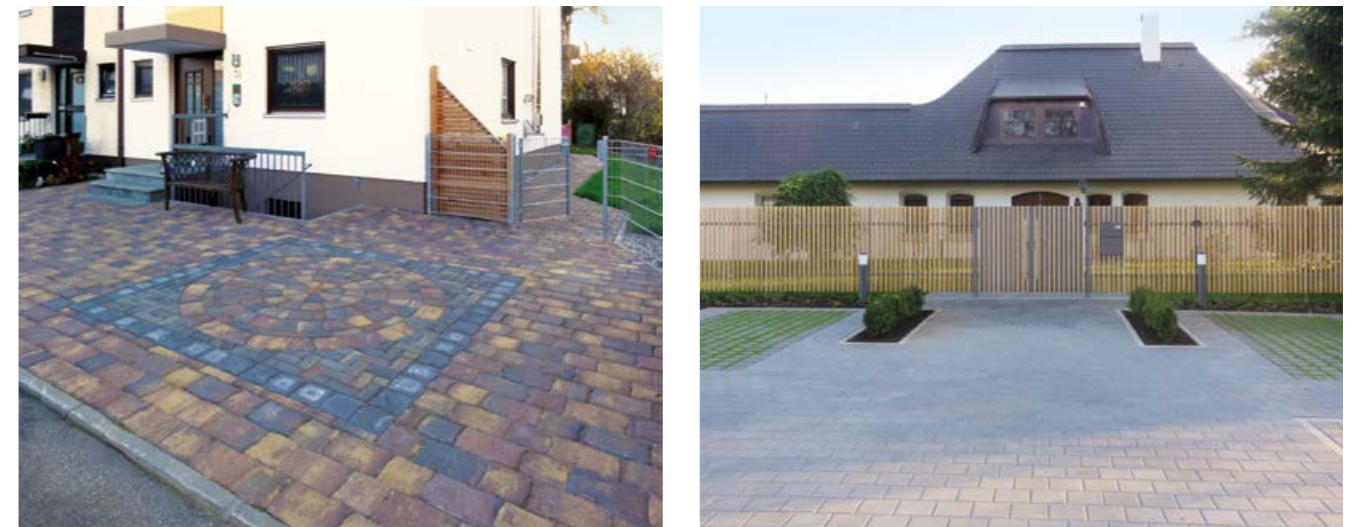
Doppel- und Einfamilienhäuser

In Günzburg schließen wir derzeit eine Baulücke mit zwei Doppelhäusern und einem Einfamilienhaus für einen privaten Bauherrn. In Langenau lässt sich die Bauherrschaft ihren Traum vom Wohnhaus in Form eines Schiffes verwirklichen. Beide Bauvorhaben sind eine Herausforderung: das eine durch sehr beengte Platzverhältnisse, das andere durch seine außergewöhnliche Architektur.



Außenanlagen

Schöne Außenanlagen sind die Visitenkarte jeder Immobilie. Das gilt nicht nur für Gewerbe- und Industriegebäude, sondern genauso für das private Wohnhaus. Wir zeigen Ihnen zwei schöne Beispiele für gelungene Hauszufahrten mit Einzäunung und Parkflächen, im Kleinen wie im Großen.





Die frisch sanierten Schiller-Apartments in denkmalgeschützten Fabrikgebäuden – ein besonders schönes Beispiel für seniorenrechtliches Wohnen.



Uwe Lohf, Geschäftsführer unserer Schwesterfirma Dipl.-Ing. H. Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz, kurz bendl-HTS, berichtet über Interessantes und Wissenswertes aus dem sächsischen Firmenleben.



Wir freuen uns über ein tolles, arbeits- und erfolgreiches Jahr 2015. Durch eine erneute Leistungssteigerung unserer rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir in diesem Jahr beim Umsatz die 10-Millionen-Euro-Schwelle knacken, und das nicht zuletzt auch aufgrund einer deutlichen Erhöhung unserer schlüsselfertigen Leistungen.

Ein Blickfang sind unsere Neubauten in Dresdens Liebstädter-, Lauensteiner- und Schubertstraße allemal, ganz zu schweigen von den Sanierungsarbeiten, die der denkmalgeschützten Bienertmühle wieder zu altem Glanz verhelfen. Auch verdienen es die Sebnitzer Bauvorhaben im Schlüsselfertigbereich, wie die Schillerresidenz, das KIEZ an der Grenzbaude, die Firma Bosch sowie die Zeitenströmung in Dresden, besonders hervorgehoben zu werden.

Auf der **Lauensteiner Straße in Dresden-Striesen** entsteht zurzeit ein **Mehrfamilienhaus inklusive Tiefgarage**, das als Niedrigenergiehaus nach KfW-Standard errichtet wird. Die Rohbauarbeiten am „Haus Lauenstein“, die im Mai diesen Jahres begonnen haben, werden bis November 2015 beendet sein. Dann sind über zwei separate Eingänge 9 bzw. 13 barrierefreie Wohnungen mit jeweils 3 bis 5 Zimmern über einen Aufzug zu erreichen. Dass trotz der enormen Hitze der vergangenen Sommermonate die Arbeiten im Zeitplan abgeleitet wurden, lag nicht zuletzt an der hervorragenden Moral der Mitarbeiter unter der Leitung von unserem Bauleiter Stefan Hille und Polier Jörn Schwalbe, sondern auch an der guten und harmonischen Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Nachunternehmern.



Im **Dresdner Ortsteil Reick** entsteht ebenfalls eine **exklusive Wohnanlage**, bestehend aus fünf Stadthäusern und Tiefgaragen, mit insgesamt 25 Wohneinheiten. Unsere Mitarbeiter unter der Leitung der Poliere Sven Hanke, Christoph Glaser und Mirko Kappler mussten im April 2015 erst die alten Gebäude abreißen, um die Voraussetzungen für den Bau der neuen



Stadtpalais zu schaffen. Diese Häuser bestechen durch ein modernes Design und werden in einem ökologisch hochwertigen Standard, unter anderem mit „Holzbeton-Verbundsteinen“, erbaut. Der Zeitplan sieht vor, dass unsere Arbeiten bis Ende März 2016 abgeschlossen sein werden.



Seit März 2015 entsteht unter der Leitung unseres Poliers Daniel Ehrlich eine weitere **Wohnanlage** auf der **Liebstädter Straße in Dresden-Seidnitz**. Die Anlage besteht aus zwei Mehrfamilienhäusern, in denen einmal insgesamt 32 Wohnungen mit Leben erfüllt sein werden. Mit dem Richtfest am 1. Oktober konnten wir das Objekt im Rohbau termingerecht an den Bauherrn übergeben.



Seit August 2014 arbeiten wir im Auftrag der Eheleute Walldorf an der schlüsselfertigen **Sanierung von drei ehemaligen Fabrikgebäuden** in unserer Heimatstadt **Sebnitz**. Nach der Komplettsanierung entsteht hier die **Wohnanlage „Schiller-Apartments“** für seniorengerechtes Wohnen. Unter anderem sind umfangreiche Holzsanierungen der Dachstühle und Holzbalkendecken mit den dazugehörigen Bautenschutzmaßnahmen erforderlich sowie der Einbau von Aufzugsschächten vom Keller bis in das Dachgeschoss, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten – natürlich alles vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes.

Dieses Objekt gibt Menschen die Chance, möglichst lange selbstbestimmend wohnen zu bleiben und viele Annehmlichkeiten gleich im Haus zu haben, wie z.B. Concierge, Friseur, Physiotherapie, Pflegedienst und Fußpflege. Auch eine Arztpraxis ist angedacht.

Nach historischem Vorbild werden vor den Häusern kleine Gärten angelegt, und im Hof entstehen schöne Grün- und Erholungsflächen sowie Parkplätze für Bewohner, Personal und Besucher. Am 1. Juli konnte bereits der 1. Teil der barrierefreien Wohnungen an die Mieter übergeben werden.

Als besonderes Schmuckstück erhielten alle drei Häuser detailgetreu aufgearbeitete Holzfenster auf der Straßenseite. So bleibt der Charme der denkmalgeschützten Gebäude erhalten. Noch wird im Haus 15 fleißig gewerkelt, damit auch dort bald die Bewohner ihre barrierefreien Wohnungen beziehen können. Unser Polier Jens Schulz hat mit seiner Crew und unseren äußerst zuverlässigen und altbewährten, überwiegend in Sebnitz angesiedelten Nachunternehmern ganze Arbeit geleistet und wird auch den letzten Bauabschnitt mit Bravour beenden, so dass die Bauherren Familie Walldorf ihr umfangreiches und für die Bauleute anspruchsvolles Bauvorhaben übernehmen können. Die Große Kreisstadt Sebnitz und ihre Bürger können stolz auf dieses Objekt sein.



Sanierungsbeispiel „Schiller-Apartments“ – von denkmalgeschützten Fabrikgebäuden zu seniorengerechtem Wohnraum.



V.li.: Hans-Peter Rauch, Präsident Handwerkskammer für Schwaben, Stefan Wiedemann, Walter Zacher, Xaver Kupfer, Jürgen Sauer, Johann Strzalka, Margot Bendl, Tobias Keck, MdB Dr. Georg Nüsslein. Es fehlt Simon Zemke.

Danke für viele Jahre Treue

Wir bedanken uns für zuverlässige Arbeit zur Zufriedenheit unserer Kunden bei

Xaver Kupfer für 30 Jahre
 Jürgen Sauer für 30 Jahre
 Johann Strzalka für 25 Jahre
 Walter Zacher für 10 Jahre
 Simon Zemke für 10 Jahre

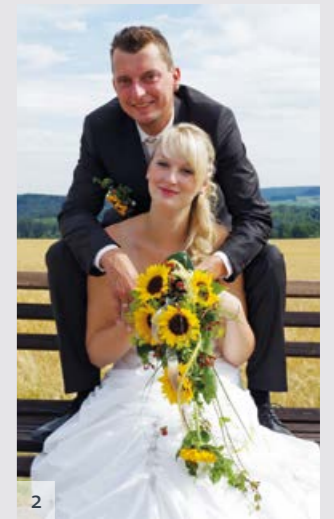
Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer von Schwaben, überreichte in einer Feierstunde die Urkunden und Medaillen. Wir sagen an dieser Stelle nochmals Danke für so viele Jahre Treue, Einsatz und Loyalität. Wir sind froh, dass wir nicht nur viele Stammkunden haben, sondern auch auf einen großen Stamm verlässlicher Mitarbeiter zählen können.

Hochzeitsglocken

für unsere beiden Mitarbeiter

Bernd Lindenmayer mit Frau Melanie, Günzburg (1) und Roy Biesold mit Frau Ines, Sebnitz (2)

beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Beiden Paaren wünschen wir für die Zukunft nur das Beste.



Alles Gute

Wir gratulieren unseren Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen, verbunden mit allen guten Wünschen für die Zukunft:

Jürgen Richter, Sebnitz 60 Jahre
 Herbert Krammer, Günzburg 60 Jahre
 Robert Oberlader, Günzburg 50 Jahre



Herzlich Willkommen...

...in unserem Team heißen wir unsere neuen Auszubildenden

Philipp Schmid (Duales Studium Beton- und Stahlbetonbauer)
 Tamara Schiller (Kauffrau für Büromanagement)
 Nico Matthes (Maurer)
 Dennis Lehr (Maurer)

Ebenso freuen wir uns über

Nick Fertig, der bereits sein erstes Semester (Duales Studium Bauingenieurwesen) hinter sich brachte und erste Erfahrungen im Büro und auf der Baustelle gesammelt hat.

Wir wünschen allen Auszubildenden eine erfolgreiche Lehrzeit und viel Freude in ihrem Beruf.

Unser Büroteam wird seit Oktober von

Andreas Schweigardt

verstärkt. Er hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert, war zuletzt bei den Stadtwerken Heidenheim tätig und hat sich nun für die freie Wirtschaft entschieden. Er übernimmt bei uns die Kalkulation im Bereich Hochbau, wozu wir ihm eine glückliche Hand wünschen mit vielen schönen Aufträgen.



Philipp, Tamara, Geschäftsführer Tobias Keck, Nico und Dennis



Hurra, viele Babys!

Der Storch hat gleich bei drei Paaren Nachwuchs gebracht. Wir freuen uns mit

Tobias Fitze und Partnerin Stefanie, Sebnitz über Sohn Malte (1)
 Ludwig Pickert und Partnerin Katja, Sebnitz über Tochter Paula (2)
 Marcus und Heidi Delle, Günzburg über Sohn Hannes Michael (3)

Den neuen Erdenbürgern wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.





Familie im Fokus

Die Kleinen sind unsere Fachkräfte von morgen! Das ist unser Credo und deshalb bekommen sie auch bei unseren Aktivitäten rund um die Familie unsere besondere Aufmerksamkeit. Das bewährte Team von **Susi Wiedemann** und **Katrin Grau** hat wieder Familiennachmittage organisiert, die Groß und Klein jede Menge Spaß bereiteten, ob beim Fußball-Golf, Bowling, Eislaufen oder im Archäopark.

Erstmals haben wir in einer Gemeinschaftsaktion mit unserem Partner, der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH, in den Sommer- und Herbstferien eine Kinderbetreuung angeboten, mit einem liebevoll ausgedachten, bunten Programm. An dieser Stelle vielen Dank an Frau **Margit Werdich-Munk** für ihr Engagement und die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Wir freuen uns über die gute Resonanz und sind für das kommende Jahr bestens motiviert.

Und der Gewinner ist...

So könnte man die Preisverleihung unserer Fragebogenaktion beginnen. Es zählt schon zur guten Tradition, dass wir jährlich die ausgefüllten und zurückgesandten Fragebögen unserer Kunden auswerten. Dieses wertvolle Feedback dient uns regelmäßig dazu, dass wir Schwachstellen erkennen und beheben können, uns aber auch über besonders gelungene Auftragsabwicklungen freuen dürfen. Die Mühe unserer Kunden belohnen wir mit drei Preisen, wobei sich der Hauptgewinner über eine **einwöchige Reise in die Sächsische Schweiz** freuen darf. Natürlich werden auch die von unseren Kunden am besten bewerteten Mitarbeiter ermittelt und belohnt. Dieses Jahr freuten sich die Kunden:

- Anni Dirr und Walter Price, Günzburg 1. Preis
- Christa-Luise Strehle, Günzburg 2. Preis
- Felix Möller, Fa. REAG GmbH, München 3. Preis

Als am besten bewertete Mitarbeiter wurden belohnt:

Frank Tomcala-Hieber, Volker Schreier, Lukasz Matuschek, Siegfried Hauf, Bernhard Sailer, Sabine Probst, Georg Kraus, Horst Jodl sowie **Markus Remmele** für besonders viel Kundenlob.

Wir bedanken uns bei allen Kunden für ihre Bewertungen, die uns dabei helfen, uns ständig weiterzuentwickeln. Wir nehmen jede Kritik gerne an, um uns zu verbessern, und freuen uns über jedes Lob, das uns weiter motiviert.



V. li.: Anni Dirr, Frank Tomcala-Hieber, Walter Price, Geschäftsführer Tobias Keck, Siggie Hauf, Volker Schreier, Christa-Luise Strehle, Lukasz Matuschek, Benno Sailer, Sabine Probst, Georg Kraus. Es fehlen Horst Jodl, Markus Remmele und Felix Möller.

WISSEN SCHAFFT HANDWERK.

Grenzenloses Denken ist für uns ein Schlüssel zur Realisierung einzigartiger Projekte. Um dieses auch in Zukunft gewährleisten zu können, haben wir unseren Fokus auf die kommenden Generationen an Anpackern, Machern und Umsetzern gelegt. Wir haben uns überlegt, wie wir Bewusstsein für die Chance, einen Handwerksberuf zu ergreifen, bei Schülern und deren Eltern schaffen können. Denn das Handwerk in all seinen Facetten ist der Motor für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Wir stehen vor der zu lösenden Herausforderung, der zunehmenden Akademisierung mit neuen Berufs- und Entwicklungsmodellen im Handwerk entgegenzutreten und dessen Bedeutung für die Gesellschaft wieder zu stärken.

Weil wir diesen Weg nicht alleine gehen können, arbeiten wir zusammen mit einem schlagkräftigen Team an unserer Vision. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Nüsslein für seine spontane Zusage, gemeinsam mit Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer für Schwaben, deren stellvertretendem Hauptgeschäftsführer Siegfried Kalkbrenner, Ronald Hinzpeter, Chefredakteur der Günzburger Zeitung und uns Ideen und Gedanken auszutauschen, wie man in der Gesellschaft einen Sinneswandel herbeiführen kann. Für uns bedeutet das, an der Fortsetzung dieser Thematik zu arbeiten, Konzepte und Aktionen zu entwickeln, um gemeinsam mit der Politik, der Handwerkskammer und weiteren Gremien unseren Weg fortzusetzen.

Lesen Sie dazu mehr in unserer nächsten Ausgabe.

Wir erschaffen Lebenswelten.

The logo for 'bendl' is rendered in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are a dark red color, matching the background of the upper portion of the page. The 'b' and 'd' are particularly thick and blocky, while the 'e', 'n', and 'l' are also bold but slightly more slender. The overall impression is one of strength and stability.

BAU.UNTERNEHMEN